

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 163/2026
--------------------------------------	---------------------

Federführendes Amt: Amt für Hochbau und Gebäudemanagement		
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung N	30.06.2026
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung Ö	14.07.2026

Betreff:

Grundschule Hungerberg

- Interimserweiterung Schulkindbetreuung durch Containeraufstellung

- Mietverlängerung der Schulcontainer bis 2029

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe von Bauleistungen, Verlängerung der Standzeit für Mietcontaineranlage über 42 Monate bis zum 30.03.2029 an die Boels Rental Germany GmbH, 55129 Mainz in Höhe von 219.479,36 € auf der Grundlage des nachverhandelten Angebotes vom 20.05.2026 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe / Maßnahme	11.24.0201	4231
Haushaltsansatz		
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

An der Grundschule Hungerberg müssen Containerräume für die Schulkindbetreuung bis zur Fertigstellung der Schulerweiterung seit 2022 zur Verfügung gestellt werden. Im Ursprungsvertrag mit der Boels Rental Germany GmbH für die Schulcontainer Hungerberg (Laufzeit 2022 bis 2025 inkl. Verlängerungsoption) konnte nur eine Verlängerungsoption von sechs Monaten vereinbart werden. Dies war der besonderen Situation geschuldet, dass die Containeranbieter aufgrund der Coronakrise (Energiepreisentwicklung etc.) eine große Marktmacht hatten. Verlängerungsoptionen sowie die Vereinbarung von Preisgleitungen wurden seinerzeit von den einschlägigen Anbietern abgelehnt. Daher muss der anstehende Verlängerungszeitraum bis 2029 jetzt neu verhandelt und gestaltet werden. Der Vertrag wurde in der Zuständigkeit der laufenden Verwaltung für den verkürzten Zeitraum von ½ Jahr bis zum 30.6.2026 vorläufig verlängert, um die Nutzung für die Schule sicherzustellen.

Von der Boels Rental Germany GmbH wurde die Miete für den Verlängerungszeitraum bis 06/2029 mit 5.800,00 € mtl. netto angeboten. Im Vergleich zum Ursprungsvertrag in Höhe von 3.890,54 € mtl. netto würde dies eine Erhöhung von rd. 50 % darstellen. Diese Erhöhung wurde auch für die Demontage und den Rücktransport angesetzt.

Zur Herstellung einer Wettbewerbssituation und wirtschaftlichen Gestaltung wurden von zwei Anbietern Angebote für den Verlängerungszeitraum abgefragt, von denen ein Anbieter ein Angebot abgegeben hat.

Das Verlängerungsangebot der Boels Rental Germany GmbH wurde nachverhandelt. Dabei konnte für den Verlängerungszeitraum bis 06/2029 eine Erhöhung von 30 % erreicht werden, was durch den Vergleich mit dem eingegangenen Angebot als marktgängigen Preis (die allgemeine Inflation) darstellbar ist. Dies gilt ebenso für die Zulagepositionen Abbau und Rücklieferung. Das nachverhandelte Angebot mit der Boels Rental Germany GmbH beträgt 5.057,71 € mtl. netto. Bei einer Laufzeit von 42 Monaten entstehen dabei Gesamtkosten in Höhe von 219.479,36 € netto.

Freiwillige Aufgabe:	
Freiwillige Aufgabe	Ja ☐

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein ☒	Ja positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐

Begründung / Optimierung:

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 163/2026
-------------------------------	--------------

Verwaltungsaufwand:		
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	Nein ☒	Ja ☐ Verwaltungsaufwand wird erhöht ☐ Verwaltungsaufwand wird reduziert

Begründung:

Anlagen:

SV 163_2026 Anlage 1 Angebot NICHT ÖFFENTLICH

SV 163_2026 Anlage 2 Preisspiegel NICHT ÖFFENTLICH